

## Suchen

Das Leipziger Kabarett »Pfeffermühle« ist wegen eines Umzugs in seiner Existenz bedroht. Bis 31. Oktober muß das Ensemble die bisherige Spielstätte an der Thomaskirche räumen, wie die Leipziger Volkszeitung gestern berichtete. Die Kündigung des Saals war bereits im Dezember 2005 annonciert worden, da das Bach-Archiv die Räume benötigt, um sich zu vergrößern. Bereits in der Vergangenheit war der Auszug der »Pfeffermühle« immer wieder verschoben worden, weil keine neue Spielstätte in Sicht war. Der Chef des Ensembles, Dieter Richter, kritisierte in der Zeitung die Stadt, die sich nicht ausreichend dafür eingesetzt habe, eine neue Spielstätte zu finden. »Von so einer Kulturpolitik habe ich die Nase voll«, sagte Richter. Die »Pfeffermühle« war 1954 in Leipzig gegründet worden. Nach 1989 wurde die Einrichtung privatisiert und ist heute eines der traditionsreichsten Kabaretts der Stadt. (ddp/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/92512.suchen.html>*